



## PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 28. August 2024 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

### Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Michael Glantschnig;

Gemeindevorstand: OV Thomas Kloiber, GV Wolfgang Deutsch;

Gemeinderäte: Markus Korpitsch, Gabriele Neuherz, Birgit Rothbauer, Klaus Paukovitsch, Raphael Neuherz, Reinhard Illigasch, Wilhelmine Raimann, Harald Simandl, Manuel Grandits, Norbert Kloiber;

Ersatzgemeinderäte: Philipp Kohl, Alexandra Grandits;

Schrifführer: Philipp Mayer;

Es fehlen: OV Martina Maurer, Martin Scheuchenpflug, Karl Siener, Martin Schrei, Andreas Hafner (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er GR Philipp Kohl und GR Norbert Kloiber.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:

ÖVP-Fraktion: Philipp Kohl für Martin Schrei

SPÖ-Fraktion: Alexandra Grandits für Andreas Hafner;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass GR Manuela Eder-Dolmanits auf ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Mogersdorf mit Wirksamkeit vom 30.04.2024 verzichtet. Dieses freigewordene Mandat des Gemeinderates übernimmt der Ersatzgemeinderat Martin Schrei. Das freigewordene Mandat des Ersatzgemeinderates übernimmt das Ersatzmitglied Philipp Kohl. Für seine neu berufene Funktion ist Philipp Kohl anzugeloben.

Philipp Mayer bringt die Gelöbnisformel wie folgt zur Kenntnis:

**„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“**

**Philipp Kohl als neuer Ersatzgemeinderat leistet mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis.**

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 29.05.2024 erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

**Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 29.05.2024 wie vorliegend zu genehmigen.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Bericht des Bürgermeisters**
  - 2.) **Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2023**
  - 3.) **Vorgangswise Sanierung Gemeindegebäude Wallendorf 158**
  - 4.) **Fördervereinbarung Landesregierung Güterwegsanie rung in Deutsch Minihof**
  - 5.) **Information Hangwasserschutzprojekt in Mogersdorf**
  - 6.) **Darlehen Hangwasserschutzprojekt Mogersdorf**
  - 7.) **Bericht Gemeindegrundstückverkauf an die OSG**
  - 8.) **Gemeindegrundstückverkauf Nr. 370/4 der KG Mogersdorf**
  - 9.) **Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 13.08.2024**
  - 10.) **Allfälliges:  
- Voraussichtlich nächster Sitzungstermin**

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

- 02.06. – Kirtag in Deutsch Minihof.  
04.06. – Vorstandssitzung Lichtregion Jennersdorf. Bei dieser Sitzung wurde die KEM (Energieagentur) beschlossen und gegründet.  
09.06. – Europawahl 2024.  
14.06. – Eröffnung des Rathauses in Jennersdorf.  
15.06. – Feuerwehrwettkämpfe in Kalch.  
21.06. – Schulfest der Volksschule Mogersdorf.  
28.06. – Schulschluss mit Zeugnisvergabe und Verabschiedung der 4. Klasse.  
29.06. – Sommerkino am Schöllsberg durch das Gesunde Dorf Mogersdorf.  
30.06. – Feuerwehrautosegnung in Maria Bild.  
02.07. – Eröffnung Symposium Mogersdorf in Murska Sobota.  
10.07. – Sitzung Wasserverband Unteres Raabtal.  
20.07. – Grillfest der FF Wallendorf.  
25.07. – Unterzeichnung Bauvertrag Hangwasserschutzprojekt Mogersdorf zwischen der Marktgemeinde Mogersdorf, Schuller Bau und Ingenieurbüro Mikovits.  
26.07. – Sportlerheurer der Spielgemeinschaft ASKÖ Wallendorf – Mogersdorf.  
27.07. – Sportlerheurer der Spielgemeinschaft ASKÖ Wallendorf – Mogersdorf.  
27.07. – Schlachtlau f und anschließendem Fest in St. Gotthard.  
28.07. – Annakirtag in Mogersdorf.  
30.07. – Angelobung der Gemein dewahlbehörde für die Nationalratswahlen 2024.  
01.08. – Premiere „Im weißen Rössl“ im Schloss Tabor.  
04.08. – 360 Jahre Gedenkfeier am Schöllsberg.  
05.08. – Besprechung für das Dorffest.  
11.08. – Frühstücksbrunch der FF Mogersdorf Ort.  
17.08. – Dorffest in Mogersdorf.  
19.08. – Gemeindevorstandssitzung.  
25.08. – Pfarrfest in Mogersdorf.  
26.08. – Schöllsverein Vorstandssitzung.  
27.08. – Baubesprechung Hangwasserschutz Mogersdorf.

### **2. Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2023**

Der Bürgermeister ersucht Philipp Mayer darüber zu berichten. Philipp Mayer hat die Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2023 an alle Gemeinderäte mit der Einladung der Gemeinderatssitzung übermittelt. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde genehmigt und die Aufsichtsbehörde hat unsere Gemeinde als noch stabil eingestuft. Im Großen und Ganzen sollte die

Gemeinde Mogersdorf, trotz der vielen Erhöhungen, zufrieden sein, denn es wurde das Beste herausgeholt. Zudem waren am 31.12.2023 noch einige Förderungen und Sonderbedarfswweisungen ausständig. Der Bürgermeister bringt den Erlass des Amtes der Landesregierung über die Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2023 (Zahl: 2024-004.583-2/2 vom 02.08.2024) vollinhaltlich zur Kenntnis.

### **3. Sanierung Gemeindegebäude Wallendorf 158**

Der Bürgermeister berichtete über eine Verstopfung der WC-Anlage im Gemeindegebäude Wallendorf 158, die eine dringende Besichtigung erforderte. Dabei wurde festgestellt, dass eine Kanalsanierung notwendig ist, die vom WC bis zum Putzschacht durchgeführt werden muss. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit einer umfassenden Generalsanierung des Gebäudes in Betracht gezogen, da die Fassade und die Fenster aus energetischer Sicht erneuert werden müssen. Der Bürgermeister schlug vor, den Bausachverständigen Martin Mayfurth zu beauftragen, eine detaillierte Besichtigung vorzunehmen und ein Angebot für die Sanierung zu erstellen. Da noch Fördermittel des KIP 2023 zur Verfügung stehen, könnte ein Teil der Kosten darüber abgedeckt werden. Der Vizebürgermeister begrüßt diesen Vorschlag und schlägt vor, dass vorab ein Gespräch mit den zuständigen Personen des Vereins Bodytwister erfolgen soll. Nach kurzer Diskussion nimmt der Gemeinderat diesen Vorschlag zur Kenntnis.

### **4. Fördervereinbarung Landesregierung Güterwegsanierung in Deutsch Minihof**

Der Bürgermeister ersucht Philipp Mayer darüber zu berichten. Philipp Mayer teilt mit, dass in Bezug auf die Güterwegsanierung in Deutsch Minihof die aktuelle finanzielle Unterstützung durch die Landesregierung erfolgt. Von den Gesamtkosten des Bauvorhabens, die sich auf 113.000,00 € belaufen, übernimmt die Landesregierung eine Förderung in Höhe von 42.042,00 €, was etwa 37% der Gesamtkosten entspricht. Von diesem Betrag trägt die Gemeinde die Hälfte, sodass die endgültige Fördersumme, die der Gemeinde nach Abschluss der Vereinbarung zur Verfügung steht, 21.021,00 € beträgt. Diese Fördervereinbarung muss allerdings vom Gemeinderat beschlossen werden, um rechtskräftig zu sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Umsatzsteuer der Baukosten zurückzufordern. Dieser Anspruch ergibt sich aus der Tatsache, dass der Güterweg infolge der Kanalsanierung beschädigt wurde und die Sanierung somit notwendig war. Eine Rückerstattung der Umsatzsteuer könnte die finanziellen Belastungen der Gemeinde weiter reduzieren. Zudem ist im KIP 2023 Fördertopf für Investitionsprojekte ein Geld vorhanden und eine Förderung möglich.

Philipp Mayer berichtet, dass die Vereinbarung an alle Gemeinderäte mit der Einladung zur Sitzung ausgesendet wurde (Protokollbeilage A).

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung laut Protokollbeilage A abzuschließen.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

### **5. Information Hangwasserschutzprojekt in Mogersdorf**

Der Bürgermeister informierte über den erfolgreichen Start des Hangwasserschutzprojekts in Mogersdorf, der am 19. August 2024 erfolgte. Dieses Projekt, das den Schutz der Gemeinde vor Hangwasser sicherstellen soll, wird planmäßig bis Anfang November 2024 abgeschlossen sein. Bereits am Tag des Baustarts fand eine erste Sitzung statt, in der zentrale Aspekte des Projekts besprochen wurden. Dazu gehörten die Rodung von Waldflächen, die Vermessung der Grundgrenzen, erforderliche Erdarbeiten sowie die Wiederherstellung des durch die Bauarbeiten beeinträchtigten Güterweges. Diese Vorarbeiten und Planungen sind entscheidend, um einen reibungslosen Ablauf des Projekts und die Einhaltung des Zeitplans sicherzustellen.

Die Bauarbeiten begannen mit dem Bau des ersten Rückhaltebeckens neben dem Friedhof. Im Anschluss daran folgt die Errichtung des zweiten Rückhaltebeckens, das das Oberflächenwasser vom Pfeiferberg auffängt. Außerdem werden bauliche Maßnahmen entlang des oberen Mitterwegs durchgeführt, um den geregelten Wasserabfluss sicherzustellen. Darüber hinaus wird ein Entwässerungsgraben (Torweg) angelegt, der bis zur Ergänzung eines weiteren Ablaufrohrs unter der Landesstraße reicht.

## **6. Darlehen Hangwasserschutzprojekt Mogersdorf**

Der Bürgermeister erläuterte, dass aufgrund der Tatsache, dass die Fördergelder für das Hangwasserschutzprojekt erst nach dessen Fertigstellung ausgezahlt werden, ein Darlehen zur Sicherung der Liquidität während der Bauphase notwendig sei. Er berichtete, dass bereits drei Angebote von Banken vorliegen (Stand: 28.08.2024):

Angefragt wurde ein Darlehen in Höhe von 500.000,00 € mit einer Laufzeit bis Mitte/Ende 2025. Nach der Ausschüttung der Fördermittel (voraussichtlich Mitte 2025) soll das Darlehen ohne offene Rückstände beglichen werden.

Die vorliegenden Angebote im Überblick:

- **Raiffeisen Regionalbank Güssing Jennersdorf:**  
Variable Zinsvereinbarung, gebunden an den 3-Monats-Euribor: 4,025 %  
Einmalige Bearbeitungsgebühr: 200,00 €  
Vierteljährliche Kontoabschlussgebühr: 42,12 €
- **Bank Burgenland:**  
Variable Zinsvereinbarung, gebunden an den 3-Monats-Euribor: 4,125 %  
Einmalige Bearbeitungsgebühr: 500,00 €
- **Erste Bank:**  
Variable Zinsvereinbarung, gebunden an den 3-Monats-Euribor: 4,265 %

Norbert Kloiber erkundigte sich, ob bereits ein weiteres Darlehen für dieses Projekt existiere. Philipp Mayer bestätigte, dass bereits ein Darlehen besteht, welches die Kosten für den endgültigen finanziellen Aufwand der Gemeinde abdeckt.

**Der Bürgermeister stellte den Antrag, das Darlehen zur Finanzierung des Hangwasserschutzprojekts Mogersdorf in Höhe von 500.000,00 € gemäß dem Angebot der Raiffeisen Regionalbank Güssing-Jennersdorf mit der variablen Zinsvereinbarung (gebunden an den 3-Monats-Euribor zu 4,025 % p.a.) laut den vorliegenden Kreditverträgen (Protokollbeilage B) aufzunehmen und zu beschließen.**

**Es wurde über den Antrag abgestimmt:**

**15 Stimmen dafür**

**1 Stimmenthaltung (Wilhelmine Raimann)**

**Der Antrag des Bürgermeisters wurde mit Mehrheit angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

## **7. Gemeindegrundstückverkauf an die OSG**

Der Bürgermeister berichtete über einen Fehler im Entwurf des Kaufvertrags für den Verkauf der Gemeindegrundstücke an die OSG. Im ursprünglichen Vertragsentwurf war versehentlich ein zusätzliches Grundstück aufgeführt worden, das jedoch nicht zum Verkauf stand. Nach Berichtigung dieses Fehlers ändert sich der zuvor beschlossene Kaufpreis von 110.000,00 € auf 95.000,00 €. Trotz dieser Änderung bleibt der ursprüngliche Beschluss des Gemeinderates gültig, da die richtigen Grundstücke korrekt angeführt waren.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beschluss vom 27.03.2024 Tagesordnungspunkt 4 wie folgt zu ändern und zu beschließen:**

**Die Gemeindegrundstücke Nr. 354, 355, 357/1, 359/1, 362/1 und 362/2 der KG Mogersdorf, mit der Gesamtfläche von 6.153 m<sup>2</sup>, werden an die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft für 95.000,00 € verkauft.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

### **8. Gemeindegrundstückverkauf 370/4 an Interessenten**

Der Bürgermeister berichtete über ein junges Ehepaar aus Ungarn, das Interesse am Kauf eines Baugrundstücks in der Gemeinde bekundet hat. Das Paar, bestehend aus einer Frau, die als Kindergartenpädagogin in der Steiermark arbeitet, und einem Mann, der eine Holzindustriefirma in Ungarn betreibt, hat sich entschieden, Mogersdorf als zukünftigen Wohnort zu wählen. Der Bürgermeister hob hervor, dass das Ehepaar einen positiven Eindruck hinterlassen hat und bereits mehrere Bekanntschaften in Mogersdorf pflegt, was ihre Integration in die Gemeinde erleichtern würde. Aufgrund dieser Umstände sprach sich der Bürgermeister dafür aus, den Verkauf des Baugrundstücks an das Ehepaar im Gemeinderat zur Abstimmung zu bringen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag das Grundstück Nr. 370/4, der KG Mogersdorf mit einer Fläche von 1.073 m<sup>2</sup> um den vom Gemeinderat festgelegten Kaufpreis von 10,00 € an die Interessenten gemäß vorliegendem Kaufvertrag zu verkaufen. Gesamtpreis 10.730,00 €. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

### **9. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 13.08.2024**

Die Obfrau Wilhelmine Raimann gibt bekannt, dass es keine Auffälligkeiten gab. Sie möchte aber dennoch festhalten, dass die Ausgaben für Reinigungsmittel außergewöhnlich hoch seien. Im Jahr 2023 beliefen sich die Kosten für Reinigungsmittel in Kindergarten, Volksschule und Gemeindeamt auf über 6.450,00 €. Zudem erkundigt sie sich beim Bürgermeister, warum die Essenskosten für das Personal beim Kirtag in Deutsch Minihof in Höhe von 300,00 € von der Gemeinde übernommen wurden. Sie ist der Meinung, dass es im Bereich der Reinigungsmittel ein Einsparungspotential gibt. Der Bürgermeister hebt hervor, dass die Gemeinde traditionell die Kosten für das Personal beim Kirtag in Deutsch Minihof trägt. Er betont, dass dies schon seit Jahren der Fall ist. Hinsichtlich der Ausgaben der Reinigungsmittel wird er das Gespräch mit den Zuständigen suchen.

### **10. Allfälliges**

- .) Der nächste Sitzungstermin voraussichtlich 09. Oktober 2024.
- .) Der Bürgermeister informiert über Änderungen im Kindergartengesetz und eine mögliche Kooperation mit einer anderen Kindergarteneinrichtung, um Kosten bei der Ferienbetreuung zu senken. Der erste Entwurf für die Sanierung des Kindergartens durch die PEB steht noch aus.
- .) Der Bürgermeister möchte im Gemeinderat besprechen, ob Herrn Alfred Postl für seinen langjährigen Dienst im Kirchenchor mit einer Ehrennadel auszuzeichnen ist. Reinhard Illigasch äußert Bedenken, da es seiner Meinung nach Personen in der Gemeinde gibt, die mehr und über eine längere Zeit in einer oder mehreren Institutionen/Vereinen geleistet haben. Eine Ehrung von Alfred Postl könnte daher zu Missstimmungen führen.
- .) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass noch Plätze für die Fahrt nach Hafnerbach frei sind und ladet alle recht herzlich zur Teilnahme ein.
- .) Philipp Mayer berichtet, dass Gemeinderat Karl Siener den Vorschlag einbrachte, einen neuen Mistkübel bei der Kanuausstiegsstelle an der Raab zu installieren. Der Gemeinderat entschied jedoch, dass kein weiterer Mistkübel nötig sei.
- .) Harald Simandl informiert darüber, dass die SPÖ Mogersdorf einen Defibrillator für die Marktgemeinde besorgt hat. Philipp Mayer erklärt, dass ein Kasten für die Montage bereits bestellt

- wurde. Der Standort wurde zudem in das Defibrillatornetzwerk eingetragen, und nach der Installation wird die Gemeinde den Defibrillator offiziell vorstellen.
- .) Norbert Kloiber weist darauf hin, dass sich die Straße bei Mogersdorf 48 nach dem Kanaldeckel gesenkt hat.
  - .) Norbert Kloiber erkundigt sich nach einer Lösung für den Baum bei Mogersdorf 44. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Baum auf Landesgrund steht und nach Rücksprache mit Helmut Kniewallner von der Straßenverwaltung nicht entfernt wird.
  - .) Norbert Kloiber bemängelt die fehlende Beschilderung des Mönchswegs auf ungarischem Gebiet, was bei Wanderern Kritik hervorrufe.
  - .) Gabriele Neuherz bittet um die Anbringung von Kleiderhaken in der öffentlichen Damentoilette.
  - .) Wilhelmine Raimann fragt nach dem Beitrag der Diözese zur Sanierung der Friedhofskapelle. Der Bürgermeister berichtet, dass eine mündliche Zusage des Bischofs vorliegt, jedoch bisher kein Beitrag eingegangen ist.
  - .) Wolfgang Deutsch äußert Unzufriedenheit über die ausstehenden Mäharbeiten im Schmidgraben Wallendorf. Der Bürgermeister bekräftigt, dass die Gemeinde Kosten sparen möchte, indem nur einmal jährlich gemäht wird, sofern keine Beeinträchtigung des Straßenprofils besteht. Er bietet Herrn Deutsch die Möglichkeit, den Bereich selbst zu mähen. Der Bürgermeister betont, dass er selbst seit vielen Jahren öffentliches Gut mit privatem Gerät pflegt.
  - .) Wolfgang Deutsch erwähnt, dass die Pflege des Dorfkreuzes im Schmidgraben nicht mehr von ihm und seiner Frau übernommen wird. Dies hatte er bereits vor einem Jahr erwähnt und die Pflege seitens der Gemeinde wurde nicht durchgeführt. Er hebt hervor, dass er sein privates Wasser für die Bewässerung der Blumen verwendet hat. Der Bürgermeister lobt das Engagement und appelliert an die Vorbildfunktion des Gemeinderats.
  - .) Thomas Kloiber erinnert daran, dass die Straßenleuchten am Ringofen noch ausgetauscht werden müssen und die Lampenerweiterung am Mitterweg in Wallendorf noch aussteht.
  - .) Thomas Kloiber berichtet, dass die Landesregierung den Abschuss von Krähen freigegeben hat.
  - .) Klaus Paukovitsch lädt zum bevorstehenden ESV-Gemeindeturnier ein.
  - .) Raphael Neuherz informiert, dass in der Verwaltung ein neuer Drucker von der Firma HP installiert wurde, wodurch die jährlichen Druckkosten auf ein Drittel gesenkt werden konnten.

Ende: 21:00 Uhr

v.g.u.

Der Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Philipp Kohl, Norbert Kloiber)

(Philipp Mayer)

(Josef Korpitsch)